

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Todesfelde vom 04.01.2018 im Gasthof „Zur Eiche“ in Todesfelde

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 23.45 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 19.12.2017 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister:	Mathias Warn
Gemeindevertreter/innen:	Manfred Uibel
	Karl-Heinz Ziegenbein (bis 22.40 Uhr, TOP 17)
	Daniel Jahnke
	Roland Schulz
	Sabine Grandt
	Hans Christian Rickert
	Doris Schümann
	Carsten Wittern
	Tim Steenbock
Entschuldigt fehlt:	Stefan Ebert
Vom Amt Leezen hinzugezogen:	Verwaltungsfachangestellter Holger Pirdzuhn

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Bürgermeister Warn beantragt die Tagesordnungspunkte 15 „Personalangelegenheiten“, 16 „Persönliche Erklärung des Bürgermeisters“ und 17 „Grundstücksangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Bebauungsplanes Nr. 5 für das Gebiet „südlich der westlichen Dorfstraße und westlich der Straße Friedrichshöh“
 - a.) Abwägung über eingegangene Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegung
 - b.) Satzungsbeschluss
5. Aufgabenübertragung für die Gemeinde- und Kreiswahlen auf das Amt Leezen
6. Kommunalwahl am 06.05.2018
 - a) Berufung des Wahlvorstandes/Wahlausschusses
 - b) Bestimmung des Wahllokals
 - c) Festlegung des Erfrischungsgeldes
7. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017
8. Freiwillige Feuerwehr Todesfelde;
 - a.) Auftragsvergabe Sirene 112
 - b.) Abschluss eines Vertrages für einen Telefonanschluss

9. Erlass der Haushaltssatzung der Gemeinde Todesfelde für das Haushaltsjahr 2018
10. Antrag ABT; hier: Einwerben von Gewerbebetrieben für das neue Gewerbegebiet
11. Antrag AKPV
 - a) Veräußerung von Flurstücken
 - b) Aussprache über Liegenschaften des Bundes
12. Dorffest 2018; hier: Beitrag der Gemeindevertretung
13. Weitere Vorgehensweise Gasthof „Zur Eiche“; hier: Beratung durch ein Architekturbüro, Beauftragung der Leistungsphasen 1 (Grundlagenermittlung) und 2 (Vorplanung)
14. Einwohnerfragestunde - Teil II -

Nichtöffentlich:

15. Personalangelegenheiten, hier: Abschluss eines Arbeitsvertrages
16. Persönliche Erklärung des Bürgermeisters
17. Grundstücksangelegenheiten; hier: Antrag gemäß § 34 Abs. 1 GO
 - a) Aussprache über die Zusagen von Baugrundstücken für das Gebiet „südlich der westlichen Dorfstraße und westlich der Straße Friedrichshöh“
 - b) Beschluss der Kriterien für die Vergabe der Baugrundstücke
 - c) Beschluss über die Vergabe der Grundstücke an die Bewerber, die die Voraussetzungen erfüllen

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I -

Es werden keine Anfragen an die Gemeindevertretung gerichtet.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 18.09.2017 ergeben sich keine Einwendungen, sodass diese als genehmigt gilt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Als Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Jugend und Soziales berichtet Thomas Stürwold über die letzte Sitzung am 09.11.2017, bei der es unter anderem um den mit gestiegenen Kosten wieder aufgelegten Gemeindekalendar ging. Weiter wird darüber berichtet, dass der am 02.12.2017 geschmückte Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz am kommenden Samstag abgeschmückt wird. Weitere Themen waren das Dorffest, zu dem sich schon mehrere Vereine angemeldet haben und der Dorfflohmarkt.

Als Vorsitzender des Bau-, Wege- und Umweltausschusses berichtet Gemeindevertreter Karl-Heinz Ziegenbein anhand der Niederschrift ausführlich über die letzte Ausschusssitzung am 17.11.2017. Er weist besonders darauf hin, dass die nächste Ausschusssitzung voraussichtlich am Dienstag, 23.01.2018, stattfinden wird. An diesem Termin wird von der Klimaschutzleitstelle des Kreises Segeberg Herr Birnbaum teilnehmen.

Bürgermeister Warn gibt bekannt, dass er bei der nächsten Kommunalwahl aus beruflichen Gründen als Bürgermeister und Gemeindevertreter nicht weiter zur Verfügung stehen wird.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: B-Plan Nr. 5 für das Gebiet „südlich der westlichen Dorfstraße und westlich der Straße Friedrichshöh“

- a.) Abwägung der eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegung
- b.) Satzungsbeschluss

- a.) Die öffentliche Auslegung fand in der Zeit vom 20.11.2017 bis 19.12.2017 statt. Die von der Gemeinde Todesfelde beauftragte Planerin hat für die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 5 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange einen Abwägungsvorschlag vorbereitet. Dieser liegt allen Gemeindevertretern vor und wird durch die Planerin, Frau Jendry, erläutert. Der vorbereitete Abwägungsvorschlag wird nach kurzer Beratung mit dem Verzicht auf eine Verbreiterung der Abstände der Straße zum Knick von der Gemeindevertretung beschlossen. Die Planerin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b.) Aufgrund des §10 des Baugesetzbuches (BauGB) beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 5 für das Gebiet „südlich der westlichen Dorfstraße und westlich der Straße Friedrichshöh“, bestehend aus der Planzeichnung Teil A und dem Textteil B als Satzung. Der Satzungsbeschluss wird mit folgenden Vorbehalten gefasst:
1. Es erfolgt noch die Abstimmung mit den Versorgungsträgern über die Flächengröße und die Eignung des Standortes für die Festsetzung einer Fläche für Versorgungsanlagen. Das Ergebnis wird nach Rücksprache mit dem Erschließungsplaner in die Planzeichnung eingearbeitet.
 2. Es wird die Genehmigung der Knickrodung unter Inanspruchnahme des Ökokontos „Lau, Kisdorf“ der Landwirtschaftskammer beziehungsweise deren verbindliche in Aussichtstellung mit der UNB abgestimmt.

Ein Inkraftsetzen der Satzung kommt erst in Betracht, wenn beide Punkte geklärt sind.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach §10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 11;

davon anwesend: 10; Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 0; Stimmenenthaltungen:0

Bemerkung:

Aufgrund des §22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

Die aktuelle Abwägungstabelle ist Anlage dieser Niederschrift.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Aufgabenübertragung für die Gemeinde- und Kreiswahlen auf das Amt Leezen

Die von der Verwaltung vorbereitete Beschlussvorlage zur Aufgabenübertragung wird von dem Bürgermeister verlesen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung Todesfelde, gemäß §13 Abs. 2 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) für die Gemeinde- und Kreiswahlen die übrigen Aufgaben des Gemeindevorstandes auf das Amt und zugleich die Aufgaben des Gemeindevorstandes insgesamt auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss zu übertragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Kommunalwahl am 06.05.2018

- a.) Berufung des Wahlvorstandes/Wahlausschusses**
- b.) Bestimmung des Wahllokals**
- c.) Festlegung des Erfrischungsgeldes**

a.) In den Wahlvorstand werden folgende Personen berufen:

Wahlvorsteher:	Bürgermeister Mathias Warn
stv. Wahlvorsteher:	Kai Krogmann
Schriftführer:	Jens Kußerow
stv. Schriftführerin:	Ute Wrage
Beisitzer/-innen:	Michael Kossel, Klaus Kempf, Angelina Clasen, Edmund Schmidt, Eric Jeske, Burkhard Teuber, Sergio Marques, Daniela Lambrecht (Reserve), Bärbel Ziegenbein (Reserve), Marvin Mitschke (Reserve) und Birgit Günther (Reserve)

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

b.) Zum Wahllokal in der Gemeinde wird der Gasthof „Zur Eiche“ bestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

c.) Das Erfrischungsgeld wird festgelegt auf 25,00 Euro.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017

Der Gemeindevertretung liegt eine Liste der Haushaltsüberschreitungen per 11.12.2017 vor. Diese betragen im Ergebnisplan 17.766,39 Euro und im Finanzplan 35.841,60 Euro.

Nach Erläuterung wird ohne weitere Aussprache beschlossen, die entstandenen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Freiwillige Feuerwehr Todesfelde

- a.) Auftragsvergabe Sirene 112**
- b.) Abschluss eines Vertrages für einen Telefonanschluss**

Die vorliegenden Angebote werden vom Bürgermeister und dem stellvertretenden Wehrführer Sven Höpcke erläutert.

- a.) Das Angebot für das System Sirene 112 Master schließt ab mit einer Summe von brutto 2.275,39 Euro.
Die Montagekosten für die automatische Türöffnung sind von der Tischlerei Mester angeboten worden für brutto 308,25 Euro.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung, die Aufträge wie vorge-tragen an die Firmen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

b.) Günstigster Anbieter für den notwendigen Telefonanschluss ist die Deutsche Glasfaser zu einem Preis von 24,99 Euro im ersten Jahr und 44,99 Euro ab dem zweiten Jahr.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung Todesfelde, einen Vertrag mit der Deutschen Glasfaser für einen Telefonanschluss zu den genannten Konditionen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Erlass der Haushaltssatzung der Gemeinde Todesfelde für das Haushaltsjahr 2018

Die Haushaltssatzung 2018 und der Haushaltsplanentwurf 2018 liegen der Gemeindevertretung vor. Der Haushaltsplanentwurf für 2018 sieht im Ergebnisplan Erträge in Höhe von 1.519.800,00 Euro und Aufwendungen in Höhe von 1.476.400,00 Euro vor. Der errechnete Jahresüberschuss beläuft sich auf 43.400,00 Euro.

Die Finanzausschussvorsitzende Sabine Grandt führt aus, dass damit per 31.12.2018 der Rücklagenbestand der Gemeinde Todesfelde 986.000 Euro betragen wird. Die Bankdarlehen werden sich dann auf 663.000 Euro belaufen. Hierbei ist zu erwähnen, dass das Darlehen für das Bankgebäude in Höhe von 107.000 Euro Ende 2018 vorzeitig abgelöst werden soll. Im Haushalt 2018 sind als wesentliche Investitionen die Erschließung des Bebauungsgebietes Nr. 5 mit 500.000 Euro zu erwähnen. Die Ausgaben werden durch den Verkauf der Grundstücke wieder ausgeglichen.

Aus dem Haushaltsjahr 2017 ist der beschlossene Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro für die Beregnungsanlage auf dem Sportplatz in das Haushaltsjahr 2018 übertragen worden, da die Entscheidung über einen anteiligen Zuschuss des Kreissportverbandes sich verzögert hatte. Weiter sind die Kosten für die in 2017 beschlossene offene Kanalsanierung in Höhe von 113.000 Euro übertragen worden, da die Kosten aufgrund der Konjunkturlage in 2017 explodiert waren.

Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben unverändert.

Die Gemeindevertretung Todesfelde beschließt auf Antrag der Finanzausschussvorsitzenden den Haushaltsplanentwurf 2018 und die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung 2018.

Die Haushaltssatzung ist der Urschrift dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Antrag ABT;
hier: Einwerben von Gewerbebetrieben für das neue Gewerbegebiet**

Bürgermeister Warn verliert den Antrag der ABT-Fraktion vom 15.10.2017. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass eine grundsätzliche Interessenabfrage bei den ortsansässigen Unternehmen sinnvoll ist.

Die Gemeindevertretung Todesfelde beschließt das Einwerben von Unternehmen für das geplante Gewerbegebiet auf der Internetseite der Gemeinde Todesfelde, mit einem Werbeschild neben dem neuen Baugebiet Nr. 5 und einmalig in der Segeberger Zeitung und den Lübecker Nachrichten.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 1; Stimmenenthaltungen: 2

Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Antrag AKPV

- a.) Veräußerung von Flurstücken
- b.) Aussprache über Liegenschaften des Bundes

a.) Den Gemeindevertretern liegt ein Schreiben des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume vom 08.11.2017 vor. Darin wird vorgeschlagen, im vereinfachten Flurbereinigungsverfahren 605 m², die im Eigentum der Gemeinde sind und jetzt als Grünland von Herrn Klaus Gröhn genutzt werden, durch Verlegung der Gemeindeflächen an den Rand oder Abgabe an Herrn Klaus Gröhn zu bereinigen. Bei den Flächen handelt es sich anscheinend um alte Kirchsteige oder verfüllte Gräben.

Die Gemeindevertretung Todesfelde beschließt, die betroffenen Flächen für 1,00 Euro je m² an den Anlieger zu veräußern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

b.) Bürgermeister Warn führt aus, dass voraussichtlich in den Monaten Februar oder März die Gemeinde Auskunft erhalten kann, zu welchen Konditionen (eventuell kostenlos) die Gemeinde Liegenschaften des Bundes übernehmen kann. Nach Vorliegen dieser Informationen soll in einer der nächsten Sitzungen eine Entscheidung getroffen werden.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung: Dorffest 2018;

hier: Beitrag der Gemeindevertretung

Bürgermeister Warn kündigt an, dass er für das kommende Dorffest einen Beitrag vorbereiten wird. Auch Gemeindevertreterin Doris Schümann hat Vorstellungen dazu, wie ein Beitrag der Gemeindevertretung aussehen könnte.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung: Weitere Vorgehensweise Gasthof „Zur Eiche“;

hier: Beratung durch ein Architekturbüro, Beauftragung der Leistungsphasen 1 (Grundlagenermittlung) und 2 (Vorplanung)

Als stellvertretende Bürgermeisterin berichtet Sabine Grandt über das Ergebnis der Begehung des Gasthofes „Zur Eiche“ mit dem Bewerber für die Bewirtschaftung der Gaststätte. Die Vorstellungen für die Umgestaltung des Gasthofes sind besprochen worden. Es soll eine Renovierung mit einer helleren und freundlicheren Gestaltung der Räume erfolgen. Die Decken sollen abgehängt werden und eine Sanierung des Sanitärbereiches scheint erforderlich. Für die Entwurfs- und Detailplanung und die Ausschreibungsvorbereitung für die erforderlichen Gewerke liegt der Gemeindevertretung ein Angebot der Firma Objects, Nickel und Fett GbR aus Bad Segeberg vor. Das Angebot schließt ab mit brutto 6.672,33 Euro.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag von Sabine Grandt, die Position 1 Entwurfs- und Detailplanung Gaststube, Saal, Clubraum und WC's mit Farbkonzept, Möblierung und Lichtplanung mit netto 2.759,00 Euro und Position 2 Ausschreibungsvorbereitung für die erforderlichen Gewerke mit netto 1.068,00 Euro zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 14 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil II -

Durch den Vertreter der Segeberger Zeitung, Herrn Becker, wird nachgefragt, ob auch im Bereich der Küche Renovierungsarbeiten notwendig werden. Die Frage wird von Sabine Grandt beantwortet.

Die Tagesordnungspunkte 15 „Personalangelegenheiten“,16 „Persönliche Erklärung des Bürgermeisters“ und 17 „Grundstücksangelegenheiten“ sind Bestandteil der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Nachdem die Tagesordnungspunkte beraten und beschlossen worden sind, stellt die stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Grandt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse bekannt.

Bürgermeister

Protokollführer